

**Fenstersanierung Grundschule Langgewannschule - Genehmigung der
Maßnahme**

KSD 20146334

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Baumaßnahme Fenstersanierung an der Grundschule Langgewannschule zu den vorgelegten Kosten von

250.000,00 Euro

durchzuführen.

1. Begründung der Maßnahme:

Die Metallfenster an der Grundschule Langgewannschule sind defekt. Sie lassen sich teilweise nicht mehr schließen oder öffnen, ohne dass die Fenster aus dem Rahmen fallen. Reparaturarbeiten sind nur unter der Aufwendung von hohen Kosten möglich, da die Beschläge nicht mehr lieferbar sind. Außerdem ist die Lüftung der Räume nicht mehr gewährleistet, da die Fenster mit Schwingflügeln ausgerüstet sind und ein Anleitern ist im Brandfall durch die Feuerwehr nicht möglich. Zudem entsprechen die Fenster nicht mehr der heutigen Energieeinsparverordnung.

2. Baubeschreibung

Die Fenstersanierung umfasst den Austausch aller Fenster der Klassenräume im Bereich des Neubaus. Die maroden Fenster werden ausgebaut und durch wärmegeämmte Aluminiumfenster mit Isolierverglasung ersetzt. Der starre Sonnenschutz wird durch einen flexiblen elektrisch gesteuerten Sonnenschutz ersetzt.

Energieeinsparung: Im Jahr 2013 Nahwärmekosten für den Neubau 39.648,00 Euro. Durch die Fenstersanierung werden diese Kosten um ca. 20%, d.h. 7.930,00 Euro reduziert.

3. Flächen:

Fensterfläche 200,00 m²

4. Kosten:

Die Kosten der Fenstersanierung betragen:

Metallbauarbeiten Fenster, Sonnenschutz	160.000,00 Euro
Gerüst	5.000,00 Euro
Elektroarbeiten	30.000,00 Euro
Nebenarbeiten (Putz-, Malerarbeiten, Reinigung)	
und Unvorhergesehenes	10.000,00 Euro
Baunebenkosten (PM, Architektenleistung, Fachingenieur Elektro-, Sigeko)	45.000,00 Euro
Gesamt:	250.000,00 Euro

5. Finanzierung:

Aus Mitteln des Finanzhaushaltes 2014 Kredite: 250.000,00 Euro

Die Maßnahme wird aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bei 6% Annuität (4% Zinsen und 2 % Tilgung) für den städtischen Ergebnis- und Finanzhaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 15.000,00 Euro.

6. Mittelbedarf:

Im Haushaltsjahr 2014: 250.000,00 Euro

7. Verfügbare Mittel:

Die erforderlichen Mittel stehen auf der Kostenstelle 41310335, Investitions-Nr.: 0343157507 „GS Langgewann Fenstersanierung“ zur Verfügung.

Eine Freigabe der Mittel kann erst nach der kommunalaufsichtlichen Mittelfreigabe durch die Aufsichtsbehörde erfolgen.

8. Folgekosten:

Kapitalkosten	17.500,- Euro
Reinigungskosten Fenster	2.445,- Euro
Bauunterhaltskosten	2.765,- Euro
Versicherungen	950,- Euro
Jährliche Folgekosten insgesamt:	23.660,- Euro